

## VERFAHRENSVORSTELLUNG

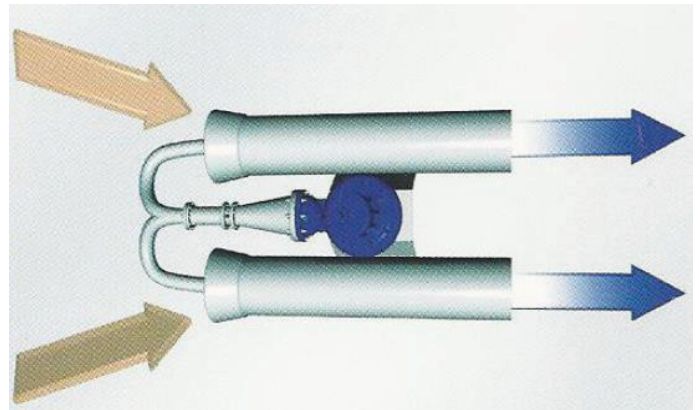
# Sauerstoff-Eintrag in Abwasserbecken

## Der mobile Einsatz des basOx-Systems

### Ausgangssituation

Zeitweiliger Sauerstoffmangel kann in Prozessen ein Problem sein, insbesondere in Klärwerken. Dort übernehmen üblicherweise Bakterien in Belüftungsbecken die Zersetzung von biologischen Verunreinigungen. Diese Bakterien benötigen Sauerstoff um ihre Arbeit durchzuführen. Der Sauerstoffeintrag wird häufig mit Lüftern realisiert, die Umgebungsluft in das Becken leiten. So können jedoch nur ca. 21 % der geförderten Menge genutzt werden, was natürlich an unserer Luft liegt: Sie enthält nur ca. 21 % Sauerstoff.

Kommt es nun zu vermehrter Abwasserzufuhr oder steigt die Zersetzungsaktivität bei hohen Temperaturen im Sommer stark an, kann es zu einem Sauerstoffmangel kommen.



### Lösung

Hier setzt das mobile basOx-System von basi an. Es ermöglicht reinen Sauerstoff in die Becken einzutragen und so für einen definierten Zeitraum die Versorgung mit Sauerstoff zu verbessern.

Die modulare und mobile Bauweise des Systems erlaubt Einsatzzeiten von einigen Stunden bis zu einigen Monaten je nach Bedarf. Der mögliche Sauerstoffeintrag beträgt 50 bis 80 kg/h Sauerstoff, der Wasserdurchsatz hierbei ca. 200 m³/h. Das System kann außerdem eingesetzt werden, wenn vorhandene Lüfter für Instandhaltungsmaßnahmen außer Betrieb genommen werden müssen.



### Vorteil

Der Vorteil des basOx-Systems gegenüber Begasungsmatten oder perforierte Schläuche liegt im erzielten Sauerstoffumsatz. Während bei „einfachen“ Begasungen nur ca. 15 % des eingetragenen Sauerstoffs vom Wasser aufgenommen wird, sind es beim basOx-System bis zu 85 %.

Wir freuen uns, Sie bei Ihrer Anwendung zu unterstützen und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Kontakt:  
Abteilung Anlagenbau/Anwendungstechnik  
Tel. 07222 505-186 **SW**

